

Als Nachtrag aber möchte ich noch einige Funde angeben, die ich in den letzten Mai- bzw. ersten Junitagen dieses Jahres machte, zumal sie mir noch neue Sachen brachten. In der Senne, in der Nähe des Kreuzkrugs, fing ich am 26. Mai unter trockenen Heidekrautresten *Bradycellus similis* Dej. in Anzahl mit *Metabletus foveatus* Fourcr. und *Calathus micropterus* Dftsch, diesen leider nur in drei noch ziemlich weichen Exemplaren. Ein Ausflug am 13. Juni dorthin, nur zum Zwecke, noch einige von diesen Tierchen zu finden, ergab nichts als die gewöhnlichen *Calathus erratus* Sahlb., *fuscipes* Goeze und *melanocephalus* L. Dafür fand ich aber als neuen *Bembidium nigricorne* Gyll., leider nur in einem Exemplar. Ich hatte schon lange auf das Tier gefahndet, angeregt durch Funde aus der Lüneburger bzw. Braunschweiger Heide (Entom. Blätter, 7. Jahrg., Seite 19, Heinemann); um so größer war jetzt die Freude, es auch hier zu finden. Von den Ufern der Emmer bei Schieder kann ich noch folgende Neuheiten mitteilen: *Bembidium bipunctatum* L., *atrocoeruleum* Steph., *Andreae* Fbr., *punctulatum* Drap. ab. *Lutzi* Reitt., und *lampros* Hrbst. ab. *coeruleotinctum* Reitt. Zum Schlusse will ich auch die noch nicht angeführte gemeine *Amara familiaris* Dft. erwähnen, die mir bisher entgangen war.

Dr. med. Arnold Pagenstecher †.

In Wiesbaden starb am 11. Juni 1913 nach längerem Leiden in einem Alter von 75 Jahren Geheimer Sanitätsrat Dr. A. Pagenstecher. Er hat, obwohl Spezialist für Krankheiten des Ohres, in der Lepidopterologie Hervorragendes geleistet, wofür vor allem sein großes Werk: „Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge“, Jena 1909, genügend Beweis ist. Auch sammelte und beschrieb er die Parnassier. Schon seit seiner Kindheit war er ein Freund der Schmetterlinge; anfangs sammelte er die einheimischen Arten, später waren es besonders die des indo-malayischen Archipels, die ihn interessierten. Er besaß eine sehr reichhaltige Sammlung und eine sehr große Bibliothek. Weitere Werke von ihm sind: „Beiträge zur Lepidopteren-Fauna des Malayischen Archipels.“ — „Die Lepidopteren-Fauna des Bismarck-Archipels.“ — „Die arktische Lepidopteren-Fauna.“ — *Lepidoptera-Heterocera* von Madagaskar, den Comoren und Ostafrika.“ —